

Lagebericht

vom Mittwoch, den 18. Dezember 1991

Allgemeines:

Der Warmfrontdurchgang brachte in den vergangenen 24 Stunden in Nordstaulagen bis 20 cm, in den übrigen Landesteilen nur wenige cm Neuschneezuwachs. Mit der stürmischen Höhenströmung aus West bis Nordwest werden weitere Störungen gegen die Alpen geführt, wobei die Schneefallgrenze von 1500m gegen die Tallagen sinkt. Die Temperaturen in 2000m liegen um -2 Grad, in 3000m um -7 Grad.

Verkehrswege:

Die Durchfeuchtung der Schneedecke verursacht für exponierte Verkehrswege eine örtlich geringe Gefahr der Selbstauslösung von Naßschneelawinen.

Tourenbereich:

In den Tiroler Tourengebieten ist unterhalb etwa 1500m auf Grund der milden Temperaturen, verbunden mit Regen, eine starke Durchfeuchtung der Schneedecke zu beobachten. Hier muß mit vereinzelt Selbstauslösungen von Feuchtschnee-rutschen gerechnet werden. In den Nordalpen führten die Neuschneefälle, verbunden mit zum Teil stürmischen Winden, zu einer Zunahme der Lawinengefahr. Besonders in kammnah-en, windabgewandten Hängen ist daher eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten. Im übrigen Tourenbereich brachten die geringen Schneefälle keine wesentliche Änderung der Lage, die Schneebrettgefahr ist als örtlich mäßig einzu-stufen.

Die aktuellen Wetterdaten:

Wind:

Zugspitze	7.00 Uhr: W	41 km/h	Böen 137 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SSO	44 km/h	Böen 67 km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SW	39 km/h	Böen 63 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: SW	44 km/h	Böen -- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: SW	46 km/h	Böen -- km/h

Temperatur in 2000m um -2 Grad, in 3000m um -7 Grad.

Neuschnee:

Arlberg, Außerfern:	15 cm
Nördl.Ötzt.+Stub.A.:	5-15 cm
Nordalpen:	20 cm
Südl.Ötzt.+Stub.A.:	5-8 cm
Kitzbühel:	bis 6 cm
Zillertal:	3-8 cm
Silvretta:	bis 10 cm
Osttirol Tauern:	3 cm
Osttirol Dolomiten:	0 cm

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 8 Uhr.

Mag. Rudi MAIR